

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 17: Planung

Es war schon zehn Uhr, als Valtor wieder ins Zimmer der Braunhaarigen trat, um die junge Hexe zu wecken. Kurz beobachtete er Yasmin jedoch, wie sie friedlich in ihrem Bett zusammen gerollt lag. Ein leichtes Lächeln huschte über die Lippen des Magiers, während er bei sich dachte das die Braunhaarige wirklich süß war, wenn sie schlief. Überrascht von diesen Gedanken schüttelte der Magier leicht den Kopf und rüttelte die Braunhaarige an der Schulter. Was sich keine Sekunde später als Fehler herausstellte, denn die Jüngere schlug sofort die Augen auf und schleuderte ihm einen Feuerball in den Magen, so dass Valtor an die Wand an anderem Ende des Zimmers knallte. „Dir auch einen guten Morgen, Kleine.“, murrte der Magier, während er sich wieder aufrichtete. „Entschuldige Valtor. Das war keine Absicht.“, entschuldigte sich die Braunhaarige sofort, nachdem sie den Magier erkannt hatte. „Ich hab deine Reflex unterschätzt. Ich bin selbst schuld.“, erwiderte Valtor darauf hin und richtete kurz seinen Mantel wieder. „Wieso weckst du mich eigentlich?“, fragte Yasmin nun nach und stand auf. „Die anderen wollen mit dir zusammen das weitere vorgehen besprechen.“, erklärte Valtor nun und sah die Jüngere an. Verstehend nickte Yasmin und nahm sich dann frische Sachen, bevor sie im Bad verschwand und sich dort umzog.

Nachdem sie damit fertig war, machten Valtor sie sich mit dem Älteren auf den Weg zum Raum in dem die anderen schon auf sie warteten. „Guten Morgen.“, grüßte Yasmin alle und setzte sich dann auf einen der Sessel, während ihr von Icy eine Tasse mit Kaffee gereicht wurde. „Also, was ist jetzt der Plan? Ich meine das die Urhexen das gleiche wie du gemacht haben, verändert doch ein paar Sachen oder nicht?“, fragte Ogron nach ein paar Minuten. Kurz schwieg Yasmin und lies ihren Blick über die Anwesenden gleiten. „Nun, wir müssen versuchen Endulos und Argon vor ihnen ausfindig zu machen und diese entweder auf unsere Seite ziehen oder wegsperren an einen Ort, wo die Urhexen nicht an sie ran kommen. Sollten wir dies nicht schaffen, werden die Fünf auf jeden Fall ziemlich sofort damit beginnen den Krieg vor zu bereiten.“, erklärte Yasmin ruhig. „Und wie wollen wir die beiden finden? Gibt es irgendwelche hinweise wo sie damals waren?“, kam es von Musa. „Nein. Sie waren damals einfach plötzlich an der Seite der Urhexen. Keiner wusste woher sie kamen.“, erwiderte Yasmin ernst und trank einen Schluck aus ihrer Tasse. „Und wie wollen wir sie dann finden?“, kam es nun von Duman. Leicht zuckte Yasmin mit den Schultern, sie selbst hatte keine Idee, wo sie die beiden Magier finden sollte.

Es herrschte stille im Raum, während jeder scheinbar darüber nach dachte, wo sie

suchen sollten. Yasmin jedoch lies ihre Gedanken von dieser Frage abdriften. Sie fragte sich, wie es wohl im Moment im Schloss aussah. Denn das Bloom einfach akzeptieren würde, dass ihr Vater ihre Zwillingschwester verstoßen hatte. Das hatte die Oranghaarige schon damals nicht getan, doch Yasmin wusste, dass kein Argument, welches Bloom ihren Vater vortragen würde, etwas daran ändern würde, dafür saß der Hass gegenüber Hexen viel zu tief. Natürlich hatte es Yasmin damals sehr verletzt, als ihr Vater sie verstoßen hatte, kaum das sie ihn damals aus der Omega Dimension befreit hatten, doch sie hatte gelernt damit umzugehen. „Wie wäre es, wenn wir einfach ein Suchteam losschicken? Yasmin müsste doch die magische Signatur von Endulos und Argon erkennen können, sobald sie sie irgendwo spürt oder nicht?“, riss Laylas Stimme die Braunhaarige aus ihren Gedanken. „Das ist eine gute Idee. Aber wir sollten höchstens zu viert los gehen, da wir so nicht so auffällig sind.“, gab Yasmin ihre Meinung dazu ab. Zustimmend nickten alle und bevor jemand fragen konnte, ergänzte Yasmin: „Ich würde dafür gerne Tecna, Valtor und Darcy mitnehmen. Sollten wir nämlich den Ort finden, wo Endulos und Argon sich aufhalten, kann Tecna eine Karte erstellen und Darcy uns mit Hilfe ihrer Illusionsmagie erst mal verbergen, bis wir uns sicher sein können, dass sie noch keinen Kontakt mit den Urhexen hatten.“, erklärte Yasmin ihre Wahl. Kurz zögerte Yasmin, nachdem alle dem Plan zugestimmt hatte. „Ich möchte, dass die Winx, außer Tecna, zum Palast gehen und dort aufpassen.“, bat die Braunhaarige nun und sah die Feen dabei an. „Warum?“, fragte Stella verwirrt. Leicht schluckte Yasmin und fuhr sich dann einmal durchs Haar.